



Kollektiver Jubel bei den Badminton-Spielern der 1. Mannschaft des SV GutsMuths am Sonntag.

Foto: Peter Poser

Niedling siegt in dramatischem Finale

Badminton: Jenaer auf dem Podium

Jena. Erstmals Gold konnte Tamino Niedling (AK15) vom SV GutsMuths Jena beim 3. Ranglistenturnier des Deutschen Badmintonverbandes für die Altersklassen U15/17 gewinnen. Dabei bezwang er in einem dramatischen Finale Nationalspieler Malik Bourakkadi (NRW) mit 26:24 im dritten und entschei-

nasium als Dritte. Eigentlich in der Ausbildung zur Doppelspielerin befindlich, musste sie sich erst im Einzel-Halbfinale der späteren Siegerin Leonie Schindler (Niedersachsen) geschlagen geben. Auch in der Doppelkonkurrenz gab es für beide gemeinsam nur eine Niederlage. Da das im Viertelfinale passierte, reichte es am Ende nur für Platz fünf.

In den Jahrgängen U-17 schaffte es diesmal kein GutsMuths-Spieler auf vordere Plätze. Weder Leander Adam noch Florian Wohlgemuth oder Dan Phuong Nguyen konnten ihre Top-Leistung abrufen. Adam wurde im Einzel Sechster. Das war das einzige Ergebnis unter den besten Zehn. (rp)

Zwei Medaillen für Jenaer Talente

Jena. Zweimal Edelmetall gab es für die Jenaer Sportgymnastin Amelie Lehmann, die für die SG Gittersee an den Start geht. Beim 3. Victor-Cup in Hersbruck gab es für sie in der Altersklasse U-13 im Einzel Silber als Trost für die Finalniederlage. Dafür triumphierte sie im Doppel mit ihrer Vereinskameradin Ros Riedel. Der für den SV GutsMuths Jena antretende Benno Oßwald schaffte bei den Jungs U-11 einen guten fünften Rang im Doppel und wie auch Clara Gründel (U-11) im Einzel Platz neun. (rp)



Tamino Niedling.

denden Satz. Ebenfalls aufs Treppchen in dieser Alterskategorie schaffte es die für Meiningen startende Tabea Tirschmann vom Jenaer Sportgym-

SV GutsMuths Jena kommt ohne Punkt zurück

JENA. Gleich zweimal verpasste es der SV GutsMuths Jena am Doppelspieltag der 2. Badminton-Bundesliga zu punkten. Gegen den VfB Friedrichshafen und den TV Dillingen standen am Ende zwei bittere 2:5-Niederlagen zu Buche.

Dabei fing alles sehr gut an. Nach der Fahrt nach Friedrichshafen starteten Julian Voigt und Stefan Adam im ersten Herreneinzel mit einem Sieg. Doch sowohl das Damendoppel mit Jana Voigtmann und Nicole Bartsch, als auch das zweite Herrendoppel mit Johann Höflitz und Moritz Predel mussten sich knapp geschlagen geben. Maria Kuse lieferte im Dameneinzel zwar eine starke Vorstellung ab und konnte den zwischenzeitli-

chen Spielstand auf 2:2 drehen. Da aber der SV GutsMuths in der Folge ohne Punkt blieb, verloren die Jenaer erstmals in dieser Saison ohne eigenen Punktgewinn, den sie sich durch eine knappe Niederlage gesichert hätten.

Am Folgetag beim TV Dillingen ging es in sechs der sieben Begegnungen zumindest einmal in die Verlängerung. Am Ende unterlagen die Ostthüringer aber erneut mit 2:5.

Das wirft den SV GutsMuths Jena in der Tabelle von Rang zwei auf Rang sechs zurück. Bitter für den Aufsteiger: In den nächsten beiden Spielen geht es gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Saarbrücken. Das Heimspiel steigt am 25. November.

Siege für Jenaer Badminton-Talente

Jena. Die U-13 des SV GutsMuths Jena war für die besten Ergebnisse beim 2. Thüringer Verbandsranglistenturnier der U-13/17 im Badminton verantwortlich. In Weimar siegten sowohl Clara Gründel bei den Mädchen als auch Benno Oßwald bei den Jungs im Einzel. Oswald bezwang dabei im Endspiel Vereinskamerad Florian Belke. Auch bei den Frauen gab es noch eine Medaille. Johanna Preiß holte sich in der Altersklasse U-17 Bronze ab. Unter den Top-Ten landeten noch Michelle Viehrig (U17) als Sechste, Moritz Jauk (U13) mit Platz acht und Erik Beck (U13) als Neunter. (rp)